

PRESSETEXT

Rockiger Pop, poppiger Punk und wuchtige Bläser – wenn Matthew Graye aufspielen, geht es rund auf der Bühne. Und erst recht davor, denn bei den treibenden Beats kann niemand stillstehen und dem Mitsingen der eingängigen Hooks widerstehen. Knackige Riffs treffen auf verspielte Synthiesounds, stürmisches Gebläse setzt die Ausrufezeichen. Zusammen mit dem gewissen Etwas an Ironie und Irrsinn in den deutschen Texten ergibt sich das Rundumsorglospaket für Entertainment und Ekstase.

Matthew Graye aus Hildesheim/Hannover ist ein Kollektiv unterschiedlichster Charaktere und entsprechend vielfältig ist die Zutatenliste ihrer Tanzmusik, die Fans von Boyband-Rock bis Ohrwurm-Pop, von Ärzte-Punk bis NDW-Ska gleichermaßen glücklich macht. Bewiesen von schweißtreibenden Club-Shows bis zu feierwütigen Open Airs mit zum Beispiel Madsen oder Killerpilze.

Junge Menschen mit Rockstar-Träumen, die ihren Vorbildern wie Die Ärzte und Sondaschule nacheifern wollten, gründeten einst die Band Matthew Graye. Hochmotiviert führte ihr Weg ganz klassisch von erfolgreichen Teilnahmen an Bandwettbewerben zu bundesweiten Auftritten und vom Proberaum in Tonstudios. Nun sind sie gereifte Thirtysomethings, die dem Ernst des Lebens immer noch jede Menge Party entgegensetzen.

MATTHEW GRAYE SIND

Michael Bronskiewicz (Gesang)

Simon Nowitzki (Gitarre)

Timo Brülls (Schlagzeug)

Christoph Arndt (Bass)

Stefan Littmann (Keyboard)

Nils Stockmeier (Posaune)

Yannick Henze (Trompete)

Yannick Koppe (Saxophon)

